N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 17.05.2021

in die Mehrzweckhalle, An der Haardt 7 in Kerzenheim

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 06.05.2021. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 12.05.2021 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	10
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	10
Anwesend waren:	10
Nicht anwesend waren:	-

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Schmitt

SPD-Fraktion

Herr Jörg Heide
Herr Matthias Horwath
Frau Gisela Mähnert
Frau Annette Mang
Herr Markus Vorbeck

CDU-Fraktion

Herr Ludwig Schmitt
Frau Kirsten Weber

FWG-Fraktion

Herr Manfred Lieser
Herr Steffen Mohr

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

Beigeordnete/r

Herr Detlef Osterheld

Schriftführer

Frau Enya Eisenbarth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einverständnis zur Festschreibung des Verbandsgemeindeumlagebetrages auf 5.568.944,00 € und 48 v. H. als maximaler Höchstsatz für die Haushaltsjahre 2021/2022
Vorlage: 0483/FB 1/2021
2. Auftragsvergaben
 - 2.1. Auftragsvergabe - Baumpflegemaßnahmen Kerzenheim/Rosenthal 2021
Vorlage: 0482/FB 4/2021
 - 2.2. Auftragsvergabe - Ballfangnetz Bolzplatz Kerzenheim
Vorlage: 0487/FB 4/2021
3. Gebührenanpassung Essensgeld in der Kita Kerzenheim
Vorlage: 0489/FB 1/2021
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Vertragsangelegenheit
 - 1.1. Erbschaftsangelegenheit Alois Klee/Gemeinde Kerzenheim
Vorlage: 0488/FB 1/2021
2. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Andrea Schmitt, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kerzenheim und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

1. Einverständnis zur Festschreibung des Verbandsgemeindeumlagebetrages auf 5.568.944,00 € und 48 v. H. als maximaler Höchstsatz für die Haushaltsjahre 2021/2022
--

In verschiedenen Vorgesprächen zum Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Eisenberg mit der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Donnersbergkreis wurde unter Einbeziehung der Stadt- und Ortsbürgermeister/in, der Beigeordneten und der Fraktionsvorsitzenden, folgendes vereinbart:

Die Verbandsgemeindeumlage wird für die beiden folgenden Haushaltsjahre 2021 und 2022 auf 5.568.944,00 € festgesetzt. Der Prozentsatz beträgt somit im Jahr 2021 43,19. Sollten sich die Steuereinnahmen (Steuerkraftmesszahlen) der einzelnen Ortsgemeinden im laufenden Jahr negativ entwickeln, würde sich der Umlageprozentsatz der Verbandsgemeindeumlage im Jahr 2022 erhöhen. Um dem vorzubeugen wurde weiterhin vereinbart, dass der Prozentsatz der Umlage 48 % nicht überschreiten darf.

Die Kommunalaufsicht ist mit dieser Festschreibung einverstanden, bittet aber, dass der Stadtrat Eisenberg und die Ortsgemeinderäte Kerzenheim und Ramsen dieser Regelung zustimmen.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat Kerzenheim einstimmig sein Einverständnis zur Festschreibung des Verbandsgemeindeumlagebetrages auf 5.568.944,00 € und 48 v. H. als maximaler Höchstsatz für die Haushaltsjahre 2021/2022 zu erteilen.

2. Auftragsvergaben
2.1. Auftragsvergabe - Baumpflegemaßnahmen Kerzenheim/Rosenthal 2021

Die Gemeinden Kerzenheim, Ramsen sowie die Stadt Eisenberg haben sich in der Vergangenheit entschlossen, den Auftrag für die regelmäßige Prüfung des eigenen Baumbestandes an den Baumkontrolleur der Verbandsgemeinde Eisenberg zu übertragen. Eine Bestandsaufnahme des gesamten Bestandes der Verbandsgemeinde befindet sich derzeit in Bearbeitung. Die Kontrollen des Baumbestandes sollen auf lange Sicht mindestens einmal im Jahr an jedem Baum durchgeführt werden. Die regelmäßige Prüfung des Baumbestandes ist Aufgabe der Gemeinde und erhöht die Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum. Die Risiken von Sach- und Personenschäden werden durch die kontinuierliche Dokumentation und Pflege des Bestandes minimiert. Zur Verdeutlichung befindet sich angehängt an die Beschlussvorlage ein exemplarischer Steckbrief eines Baumes.

Da die ordnungsgemäße Prüfung des Baumbestandes erst seit ca. einem Jahr durch die VG ausgeführt wird, kommen jetzt zu Beginn höhere Kosten auf die Gemeinden zu. Mit regelmäßiger Prüfung und Abarbeitung der priorisierten Maßnahmen sind auf Dauer geringere Kosten pro Jahr zu erwarten.

Der Baumkontrolleur der Verbandsgemeinde liefert neben der kontinuierlichen Dokumentation über ein GIS-gestütztes System auch die Pflegemaßnahmen. Diese müssen von qualifizierten Unternehmen umgesetzt werden. Um auch hier einen zertifizierten und verlässlichen Partner zu gewinnen, wurde im März ein Rahmenvertrag ausgeschrieben. Durch die Ausschreibung wurden alle denkbaren Pflegemaßnahmen dem Wettbewerb unterworfen. Nach Prüfung und Auswertung der abgegebenen Angebote hat sich die Fa. Leitsch aus Nauheim als preisgünstigster Anbieter durchgesetzt. Die angebotenen Preise lagen dabei noch unter den marktüblichen Preisen.

Nach der regelmäßigen Kontrolle für Rosenthal und Kerzenheim stehen für die Gemeinde derzeit 79 Maßnahmen der höchsten Priorität an. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Totholz/Dürräste entfernen	28 St
- Kronenpflege	16 St
- Lichtraumprofilschnitt	9 St
- Kroneneinkürzung	2 St
- Erziehungs- / Aufbauschnitt	6 St
- Fällungen	3 St
- Kronensicherung kontrollieren	5 St
- Stammaustrieb entfernen	3 St
- Abgestorbene Kronenteile entfernen	3 St
- Kronenauslichtung	1 St
- Lose Äste entfernen	1 St
- Baumfremder Bewuchs entfernen	2 St

Laut Rahmenvertrag belaufen sich die Kosten für die 79 Maßnahmen auf 9.961,49 €. Davon entfallen 5.391,89 € auf die Gemeinde Kerzenheim und 4.569,60 € auf den Ortsteil Rosenthal. Nach der Auftragserteilung werden die Arbeiten zeitnah abgearbeitet und vom Baumkontrolleur bzw. vom technischen Bauamt kontrolliert.

Die Preise des Rahmenvertrages sind marktüblich, wirtschaftlich kalkuliert und können zur Beauftragung empfohlen werden. Die Fa. Leitsch betreut unter anderem große Parkanlagen in Mannheim und ist überregional bekannt.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig den Auftrag für die Baumpflegemaßnahmen innerhalb der Gemarkung Kerzenheim und Rosenthal an die Fa. Leitsch aus Nauheim in Höhe von 9.961,49 € zu vergeben. Der Auftrag umfasst die Maßnahmen mit der höchsten Priorität und wurde dem ausgeschriebenem Rahmenvertrag mit der Fa. Leitsch entnommen.

2.2. Auftragsvergabe - Ballfangnetz Bolzplatz Kerzenheim

Die Gemeinde Kerzenheim beabsichtigt die Südseite des Bolzplatzes mit einem Ballfangnetz einzufrieden. Die Ost- und Westseite des Bolzplatzes sind bereits mit einem Ballfangnetz

ausgestattet. Die Südseite ist auf 40 m Länge der Goethestraße zugewandt. Um ein unkontrolliertes Betreten des Straßenraumes von spielenden Kindern vorzubeugen, soll ein 3 m hohes Netz inklusive der dazugehörigen Pfosten installiert werden.

Die Kosten für das Netz belaufen sich auf 623,99 €. Bei 3 m Höhe wird ein Netz mit der Fläche von 120 m² benötigt. Dieses wird aus Polypropylen gefertigt.

Für 9 Aluminium-Standpfosten inkl. Bodenhülse und Netzhalter fallen Kosten in Höhe von 2.052,00 € an. Die Montage durch den Bautrupp wird 2.000,00 € kosten. Die Arbeiten umfassen das Ausheben der Fundamentlöcher sowie die Montage der Standpfosten inklusive Aufhängung des Netzes. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Lieferung und Montage auf 4.675,99 €.

Nach einem Preisvergleich sind die Preise für das Netz und die Standpfosten angemessen und können zur Beauftragung empfohlen werden.

RM Heide fragt an, ob eine Demontage der Netze möglich ist, um das Gelände z. B. für das Feuerwehrfest nutzen zu können.

Vorsitzende Schmitt wird dies bis zur Gemeinderatssitzung abklären.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Auftrag für die Installation eines Ballfangnetzes am Bolzplatz in Kerzenheim an den Bautrupp der Verbandsgemeinde Eisenberg zu vergeben. Die Kosten belaufen sich auf 4.675,99 €.

3. Gebührenanpassung Essensgeld in der Kita Kerzenheim

Für das Mittagessen, das in der Kita Eidechsennest zubereitet wird, wurde eine Gebührekalkulation aufgestellt. Darin enthalten sind alle anfallenden Personal- und Sachkosten aufgeteilt auf die letzten drei Jahre von 2018 bis 2020.

Im Durchschnitt fallen jährlich rund 20.071,88 € für 9.662 gekochte Essen an. Dies bedeutet kalkulierte Kosten pro Essen in Höhe von 2,08 €.

Derzeit wird ein Beitrag in Höhe von 1,50 € pro Essen erhoben.

Vorsitzende Schmitt erläutert, dass vom Elternausschuss gefordert wird, zusätzlich einen Nachtisch in Form von Obst anzubieten.

Um auch diese künftig anfallenden Kosten abzudecken, sollen 2,50 € als Essenspreis festgesetzt werden.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung, ab 01.08.2021 das Essensgeld von bisher 1,50 € pro Portion auf 2,50 € anzuheben, zu folgen. Bedürftige Familien sollen die Möglichkeit auf eine Ermäßigung haben.

4. Mitteilungen und Anfragen

RM Vorbeck informiert, dass er gemeinsam mit den beiden Klimaschutzpaten der Gemeinde das Grundstück, das erworben wurde, gemäht und eine Blühwiese angelegt hat.

Die Klimaschutzpaten Bernhard Hebich und Karsten Bessai werden bei der Kreisverwaltung für ihr Engagement als Klimahelden geehrt.

Schritfführerin:

Vorsitzende:

Enya Eisenbarth

Andrea Schmitt